

Gelterfingen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Ortes:	Gelterfingen	Distrikt 1799:	Oberseftigen	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gelterfingen	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:	Kirchdorf (BE)	Gelterfingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 160-161v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 749: Gelterfingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/749].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gelterfingen (Niedere Schule, reformiert)			

FRAGEN

ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN an jedem orte

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gelterfingen auf dem stuz
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein fleken von; dorf; Weiler und Höfe
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemm: Kirchdorf agentschaft Gelterfingen Mülidorf Noflen
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt oberseftigen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	CANTON BERN
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	diese zu diesem Schulbezirk gehörigen Häuser werden von zweyen viertelstunden bestimmt die Erste Enthaltet 24. Häuser die zweyte 7. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	dörflein Gelterfingen wie auch der Höfe Kramburg; bärg, Stuz; Enthaltet di Erste
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	viertel stunde; Schladt; Eggenhorn die zweite
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	verschieden 30. bis 50
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Umkreises einer stund 4 Schule
I.4.a	Ihre Namen.	Kirchdorf, Gerzensee Thurnen Tofen Gleiche Entfehrung
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Zu jeder eine stunde
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] CATECHISMUS; Psalm: Capitel {Historien}
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter u: Etwas im summer von Martinni bis den 25. Merz vom Summer ist wenig zu Mälden
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nichts weiters als obvermälte
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Etlichen wird vorgeschrieben, die Übrigen von sich selbst
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens von 9 bis 11. Ur weiters von 1. bis 3. Ur
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nichts weiters Ein jedes sein lefzen
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	vom Pfarer Examiniert vom Vänner bestätigt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Christen Brügger
III.11.d	Wo ist er her?	von Gelterfingen
III.11.e	Wie alt?	40. jähr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	zwey kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	15 jähr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	an vorbemältem orte Ein akerman
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Gleiche verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 22 Mädchen 28
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	vom Sommer ist wenig zu Mälden
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[[Seite 3] von diesem allem ist nichts
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	nichts Eingeführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ein stube und ein stübli
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	von diesem Erhält der lehrer nichts

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	vorbemelte Gemeinde.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an gelt 20. kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	QUELLEN der Haußväteren
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	von diesem fließt es Här
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 160-161v
 Briefkopf FRAGEN
 ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN an jedem orte
 Transkriptionsdatum
 Datum des Schreibens
 Faksimile 749BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_160-161v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Brügger
 Verfasser Vorname Christen
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Gelterfingen</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Oberseftigen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Agentschaft 1799	<u>Gelterfingen</u>	Amt 2000	<u>Bern-Mittelland</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Kirchdorf (BE)</u>	Gemeinde 2015	<u>Gelterfingen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>605935</u>	1799			
Geo. Länge	<u>187804</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gelterfingen (ID: 1005)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		28
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 8099)

Name: Brügger
Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 40
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gelterfingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit